



# Energiekosten einsparen & Wettbewerbsfähigkeit steigern

In einem Energieeffizienz-Netzwerk

# Agenda

## **Initiative der Energieeffizienz-Netzwerke**

### **Akteure und Aufgaben in einem Netzwerk**

Robert Kausmann, Referent für Energie und Klimapolitik der IHK Potsdam

## **Motivation**

### **Erfahrungsbericht**

Thomas Buschner, Geschäftsführer der TAH Technische Akademie Hennigsdorf GmbH



# Initiative der Energieeffizienz-Netzwerke

## Factsheet zur „Initiative Energieeffizienz-Netzwerke“

Im Dezember 2014 wurde die **Initiative Energieeffizienz-Netzwerke** als Vereinbarung zwischen Bundesregierung und Verbänden (u.a. IHK-Organisation) ins Leben gerufen.

Ziele **Bundesregierung**: Energieeffizienz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit verbessern.

Ziele **Wirtschaft**: Neue ordnungsrechtliche Vorgaben vermeiden.

Seit 2021 wird sie als **Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke** fortgesetzt.

### Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke

Vereinbarung zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und Verbänden und Organisationen der deutschen Wirtschaft über die Fortführung und Weiterentwicklung der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke

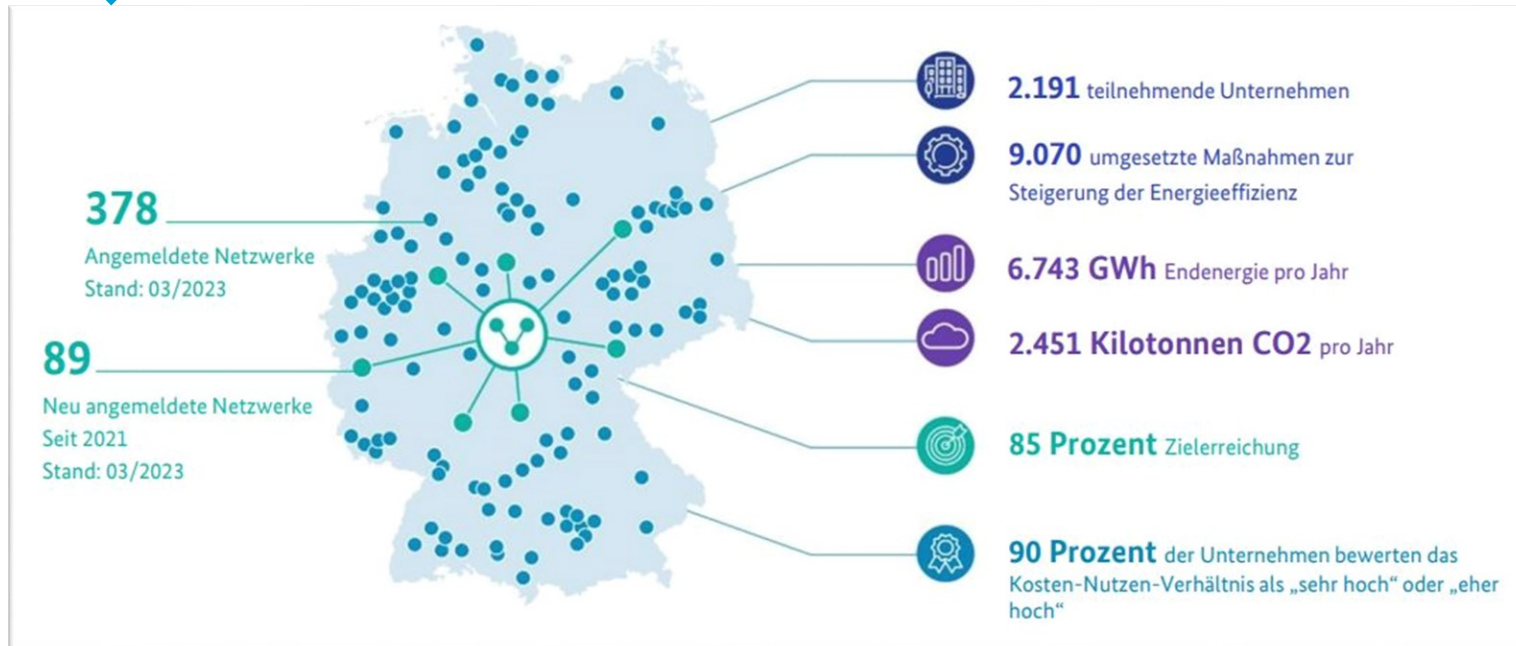
Träger der Initiative

Kooperationspartner der Initiative

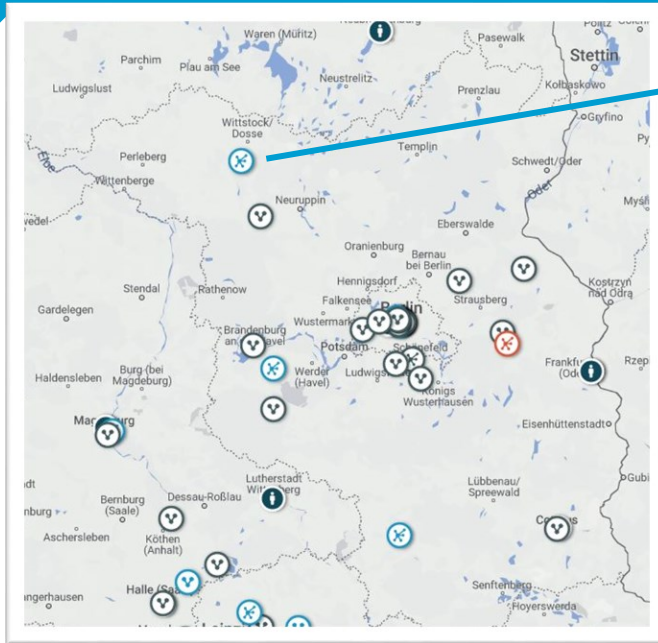
					
					

## Ergebnisse der „Initiative Energieeffizienz-Netzwerke“



Quelle:  
[https://www.effizienznetzwerke.org/app/uploads/2023/05/230510\\_IEEKN\\_Standard-Praesentation.pdf](https://www.effizienznetzwerke.org/app/uploads/2023/05/230510_IEEKN_Standard-Praesentation.pdf)

# Netzwerke in Berlin und Brandenburg finden



## Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk Prignitz-Oberhavel

### Netzwerkträger

**Industrie- und Handelskammer (IHK) Potsdam**  
Breite Straße 2 a - d  
14467 Potsdam  
Brandenburg

### Moderator

**Ingenieurbüro Lacher**  
Belziger Straße 14  
14806 Kranepuhl  
Brandenburg

### Netzwerkdauer

28 Monate  
Beginn: 01.09.2021  
Ende: 31.12.2023

### Netzwerkmerkmale

Netzwerkart: Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk  
Netzwerktyp: Regionales Netzwerk  
Verbandszuordnung: DIHK  
Netzwerkziel (CO<sub>2</sub>): 1312.1 t  
Netzwerkziel (Energie): 1016.7 MWh  
(Summe der geplanten jährlichen Energieeinsparungen nach Umsetzung aller Maßnahmen (in MWh/a))

[▶ Alle Details anzeigen](#)

Quelle:  
[Interaktive  
Netzwerkkarte -  
Effizienz  
Netzwerke](#)



# Akteure und Aufgaben in einem Energieeffizienz-Netzwerk

## Definition

Ein Netzwerk ist ein zielgerichteter und unbürokratischer **Erfahrungs- und Ideenaustausch** von in der Regel **8 bis 15 Unternehmen** mit einer **Laufzeit von zwei bis drei Jahren**.

Ziel der Netzwerke ist eine **dauerhafte Steigerung der Energieeffizienz** der Unternehmen und eine spürbare **Senkung der Energiekosten** und der Umwelteffekte.

Die teilnehmenden Unternehmen führen mit Hilfe einer **qualifizierten Energieberatung** eine Bestandsaufnahme über ihre jeweiligen Potenziale durch und setzen sich ein jeweils **eigenes Einsparziel** sowie ein **gesamtes Einsparziel** für das Netzwerk, das sich aus den Zielen aller beteiligten Unternehmen zusammensetzt.



# Akteure und Aufgaben



## Netzwerkträger

Aufgaben

- Akquise der Unternehmen und Gesamtverantwortung für das Netzwerk über die gesamte Laufzeit

Akteure

- Unternehmen
- Energieunternehmen
- Verbände & Organisationen der Wirtschaft
- Kammern
- Kommunen
- Dienstleister
- Energieagenturen



## Netzwerkmoderation

- Organisation und Moderation der Netzwerktreffen/des Erfahrungsaustausches

- Unternehmen
- Energieunternehmen
- Netzwerkträger
- Energieberatung
- Uvm.



## Energieberatung

- Fachliche Beratung des Netzwerkes

- Energieberatung
- internes Personal
- Energieunternehmen
- Uvm.



## Teilnehmende

- Erfahrungsaustausch, Informieren zum Thema Energieeffizienz und ggf. THG-Einsparung
- Entscheiden über die Durchführung von Maßnahmen

- Unternehmen
- Unternehmensstandorte
- Energieunternehmen
- Öffentliche Einrichtungen
- Betriebsstätten
- Uvm.

Quelle:

[https://www.effizienznetze.org/app/uploads/2023/05/230510\\_IEEKN\\_Standard-Praesentation.pdf](https://www.effizienznetze.org/app/uploads/2023/05/230510_IEEKN_Standard-Praesentation.pdf)

## Funktionsweise eines IHK-Netzwerks

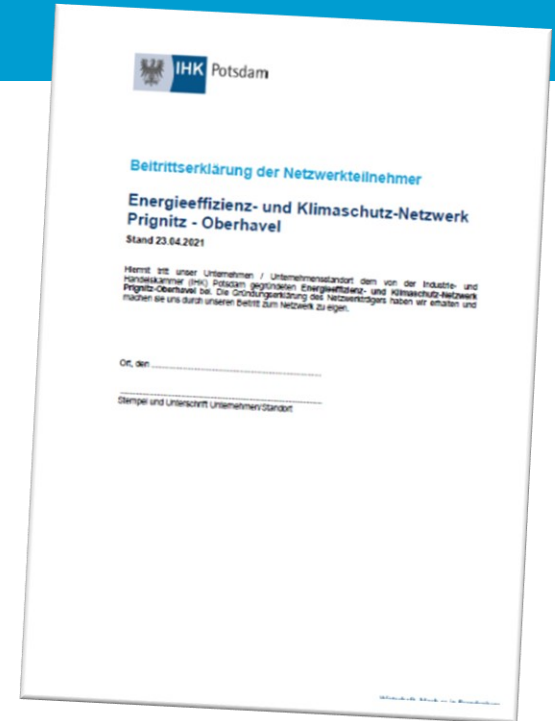
- **Kostenfrei**, lediglich kurze Beitrittserklärung
- Laufzeit etwa 2 ½ Jahre
- IHK stellt Netzwerkmoderator
- Bis zu 4 Netzwerk-Treffen pro Jahr
- Unterstützung erhalten wir von:



Gefördert  
durch:



Energieagentur  
Brandenburg | WFB



## Ansprechpartner in den IHKs



Industrie- und Handelskammer Cottbus

Michael Rusch  
Referent für Energie und Klimaschutz

[michael.rusch@cottbus.ihk.de](mailto:michael.rusch@cottbus.ihk.de)  
Telefon: 0355 365 1550  
[www.cottbus.ihk.de](http://www.cottbus.ihk.de)

24.05.2023



Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg /  
ETI - Energie Technologie Initiative  
Pedro Braun  
Referent für Energieeffizienz

[braun@ihk-ostbrandenburg.de](mailto:braun@ihk-ostbrandenburg.de)  
Telefon: 0335 5621-1335  
[www.ihk.de/ostbrandenburg](http://www.ihk.de/ostbrandenburg)  
[www.eti-brandenburg.de](http://www.eti-brandenburg.de)

23. Brandenburger Energietag



Industrie- und Handelskammer Potsdam

Robert Kausmann  
Referent für Energie und Klimapolitik

[robert.kausmann@ihk-potsdam.de](mailto:robert.kausmann@ihk-potsdam.de)  
Telefon: 0331 2786 281  
[www.ihk.de/potsdam/](http://www.ihk.de/potsdam/)

11

# Motivation

# Erfahrungsbericht

Thomas Buschner, Geschäftsführer der TAH Technische Akademie Hennigsdorf GmbH



## Warum noch ein (Energieeffizienz-)Netzwerk?

- fachlich weiterentwickeln
- über den Tellerrand hinausschauen
- von Erfahrungen profitieren
- Ideen für neue Projekte zu sammeln

## fachlich weiterentwickeln

- persönliches fachliches Interesse an Strategien und Ideen
- als Bildungsdienstleister im elektrotechnischen Bereich – berufliches Interesse
- über bestehende und geplante Gesetze und Gesetzesänderungen informieren
- Unternehmen und Unternehmer in Ihrem Umfeld kennenlernen

## über den Tellerrand hinausschauen

- Lösungen finden und kennenlernen, für Bereiche die uns sonst nicht betreffen
- Umsetzungsstrategien adaptieren und ggf. im eigenen Unternehmen anwenden
- aber auch Probleme diskutieren, welche bei der Lösungsfindung bzw. Umsetzung stören / behindern

## von Erfahrungen profitieren

- bereits gemachte Fehler nicht wiederholen
- Erfahrungen bei Antragstellung (z.B. Fördermittel) nutzen
- was hat sich bewährt, was war ein Flop



## Ideen für neue Projekte zu sammeln

- erfolgreiche Projekte aufs eigene Unternehmen übertragen
- „Energiefresser“ im eigenen Unternehmen erkennen
- Beispiele für Ideen und deren Umsetzung:
  - automatisierte Lichtsteuerung = ca. 7.417 kWh/a
  - automatisierte Heizungssteuerung = ca. 30.000 kWh/a



# FRAGEN?